

Veranstaltungsorte

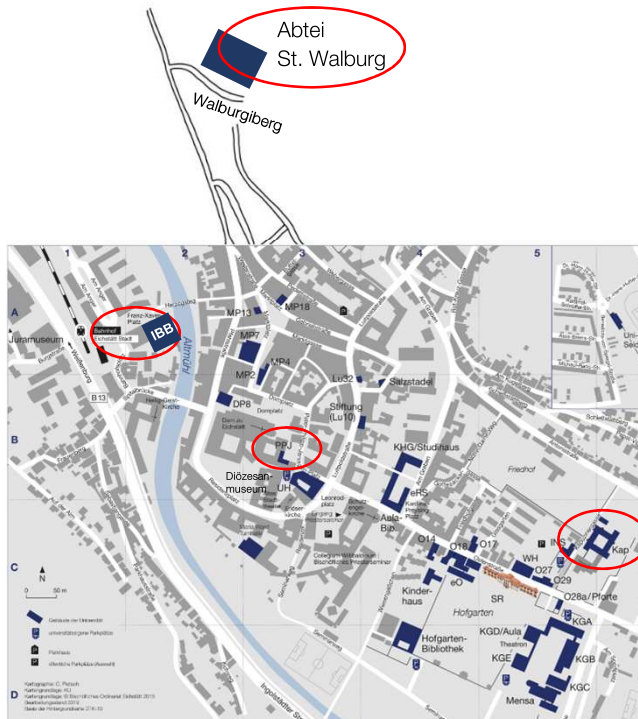
Ehemaliges Kapuzinerkloster
Raum: Kap 018
Kapuzinergasse 3

Diözesanmuseum Eichstätt
Residenzplatz 7

Unterkünfte

Gästehaus der Abtei St. Walburg
Walburgberg 6
85072 Eichstätt

IBB Hotel Altmühltal
Franz-Xaver-Platz 1
85072 Eichstätt



Veranstalter:innen

Prof. Dr. Caroline Emmelius
Lehrstuhl für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Universitätsallee 1
85072 Eichstätt
caroline.emmelius@ku.de

Prof. Dr. Nicolas Detering
Professur für Neuere Deutsche Literatur und
Komparatistik
Institut für Germanistik
Universität Bern
Länggassstrasse 49
3012 Bern (Schweiz)
nicolas.detering@unibe.ch

Dr. Antje Sablotny
DFG-Projekt „Hagiographie und Türkenpredigt“
Technische Universität Dresden
Wiener Str. 48
01069 Dresden
antje.sablotny@tu-dresden.de



Abb.: Älterer Walburga-Teppich (um 1460-1464)
© Diözesanmuseum Eichstätt

Workshop

Intermedialität der Legende



Eichstätt, 14.-16. November 2024

Programm

Donnerstag, 14. November („Einstimmung“)

15:45 Uhr
Treffen am Diözesanmuseum Eichstätt,
Residenzplatz 7

16:00-17:30 Uhr
Besuch des Diözesanmuseums

Caroline Emmelius (Eichstätt)
Die heilige Walburga in Bild und Text: Intermediale
Annäherungen an eine Eichstätter Heilige

19.00 Uhr
Abendessen im Wirtshaus „Zum Gutmann“
Am Graben 36

Freitag, 15. November (Kapuzinerkloster, Kap 018)

08:45 Uhr
Begrüßung und Einführung

09:15 Uhr
Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz)
Birgitta intermedial (Impuls)

09:45 Uhr
Daniel Eder (Kiel)
Intermedialität als Textwelt. Überlegungen zu den
Reliquiennarrationen des Kölner Irmgard-Drucks
von 1523

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr
Cora Dietl (Gießen)
St. Meinrad – nicht nur als Comic-Held

11:45 Uhr
Julia Weitbrecht (Köln)
Das Blockbuch der Meinradlegende (ca. 1466)

12:30-14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr
Julia Gold (Bielefeld)
Intermedialität in Dramendruckten
des 16. Jahrhunderts – Das Beispiel Dorothea

15:00 Uhr
Antje Sablotny (Dresden)
Die Ordnung der Bilder in Ludwig Rabus'
„Historien. Der Heiligen Außerwählten Gottes
Zeügen/Bekennern vnd Martyrern“

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr
Carolin Struwe-Rohr (München)
Heiligkeit und Geschlecht. Zur Darstellung und
Funktion von Eugenias Selbstentblößung in
verschiedenen medialen Formaten

17:15 Uhr
Marina Münkler (Dresden)
Intermedialität und kommunikatives Gedächtnis
des Ordens. Giottos Freskenzyklus zum Leben des
heiligen Franziskus in S. Francesco in Assisi

18:15 Uhr Kaffeepause

18:30 Uhr
Bernhard Jahn (Hamburg)
Stefano Landis „Il San Alessio“ (Rom 1632)

19:45 Uhr
Gemeinsames Abendessen im Gasthaus „Krone“
Domplatz 3

Samstag, 16. November (Kapuzinerkloster, Kap 018)

09:00 Uhr
Felix Kraft (Bern)
Schutzpatron ohne Legende: Wie man den antiken
Nonnosus zu einem neuzeitlichen Heiligen macht

10:00 Uhr
Anita Martin (Bern)
Legenden und „lebendiges Fleisch“ in
Zacharias Werners romantischen Schauspielen

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr
Nicolas Detering (Bern)
Filmische Hagiographie: Stichproben und
Problemaufriss

12:15 Uhr
Resümee und Ausblick

13:00 Uhr Imbiss und Abreise



Abb.: Martyrium der Hl. Crispina, aus: Ludwig Rabus: Historien. Der
Heiligen Außerwählten Gottes Zeügen / Bekennern vnd Martyrern,
Straßburg: Rihel 1571, fol. 274r.